

Mit dem ADFC auf dem Venn-Bahn Radweg



Wie in jedem Jahr unternahm der ADFC Gehrden/Ronnenberg eine mehrtägige Radtour. Am 23. Juni ging es mit der Bahn nach Aachen. Direkt am Hauptbahnhof beginnt dort auf der Trasse der Vennbahn, die 1989 stillgelegt wurde, einer der längsten Bahntrassenradwege Europas. Mit 8 Teilnehmern ging es mit geringer Steigung auf die Hochfläche des Hohen Venns in der Eifel. Nach 50 km fast ebener Strecke ging es nun steil einige km bergab ins Tal der Rur nach Monschau. Die kleine Stadt mit schönen schiefergedeckten Häusern war ein idealer Übernachtungsort. Am nächsten Morgen musste wieder hinauf geradelt werden zum Radweg auf der Höhe. Nun ging es entlang der Grenze zu Belgien weiter nach Süden, oft konnte man nur an den Schildern erkennen, ob man sich gerade in Belgien oder Deutschland befand. Nach 65 km übernachtete die Gruppe in einem netten belgischen Hotel. Am Sonntag Morgen wurde das Ende der Venn-Bahn in Troisvierges in Luxemburg erreicht. Mit einem Bus Shuttle ging es zurück nach Aachen. Dort war noch Zeit den 1200 Jahre alten Dom zu besichtigen mit dem Grab von Karl dem Großen. Eine abwechslungsreiche Tour bei bestem Sommerwetter durch 3 Länder zeigte, wie schön ein einiges Europa ist.

Weitere Infos zum Bahnradweg unter: <https://www.eastbelgium.com/de/radfahren-in-ostbelgien/radwandern/vennbahn-ravelstrecken>

Peter Erbstößer, 3.7.2017